



Besonders plastisch werden diese in Louis Vierne's „Fantômes“ für Orgel und Sprecher. Des Weiteren erklingen Karg-Elerts „Stimmen der Nacht“ sowie romantische Bearbeitungen von Orchesterwerken und Stücken zum Abend.

Johannes Geffert, ehemals Orgelprofessor in Köln, spielt an den beiden Kuhn-Organen. Die strahlend weißen Wände der prächtigen Jesuitenkirche vermitteln mit Projektionen von Himmelskörpern passende Atmosphäre.

Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 €

**Sonntag, 18. Oktober 2020**

10:30 Uhr | Friedenskirche

## Karg-Elert, Bach und Reger

Evangelischer Gottesdienst

Maria Mokhova (Heidelberg), Orgel

Pfarrer Reinhard Mentz, Liturg

*„Vor Regers Choralvorspielen schwenkten wir unsere Hüte. Bei Karg-Elerts Choralimprovisationen warfen wir sie vor Begeisterung in die Luft.“*



Maria Mokhova, Konzertorganistin und Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg, erschien jünger im Guinnessbuch der Rekorde mit ihrer Teilnahme am längsten Orgelkonzert.

## Karg-Elert fasziniert auch Sie?

Werden Sie Mitglied der

KARG-ELERT-GESELLSCHAFT

und unterstützen Sie die Aufführung und Wiederveröffentlichung der Werke von Sigfrid Karg-Elert und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihnen.

Sprechen Sie uns einfach an!



1. Vorsitzender: Dirk Mühlenhaus, Bonn

✉ [dirk.muehlenhaus@googlemail.com](mailto:dirk.muehlenhaus@googlemail.com)

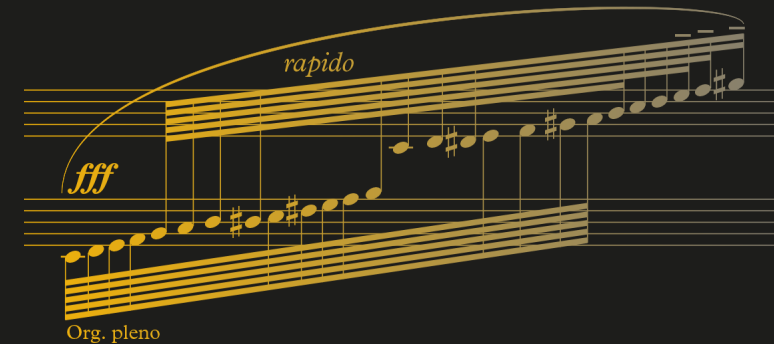
Geschäftsführer: Matthias Berges, Heidelberg

✉ [matthias.berges@icloud.com](mailto:matthias.berges@icloud.com)

🌐 [www.karg-elert.de](http://www.karg-elert.de)

# HEIDELBERGER KARG-ELERT TAGE

# 2020



16.-18. OKTOBER

[www.hfk-heidelberg.de/karg-elert2020](http://www.hfk-heidelberg.de/karg-elert2020)

*Liebe Musikfreunde,*

das Jahr 2020 hätte dem schnapszahlliebenden Sigfrid Karg-Elert (1877-1933) sicher gefallen.

In diesem Jahr kehrt mit den ersten Heidelberger Karg-Elert-Tagen die Karg-Elert-Gesellschaft zu ihren Wurzeln zurück: Seit ihrer Gründung 1984 in Heidelberg finden jedes Jahr vielfältige Tagungen an musikalisch wie touristisch interessanten Orten im In- und Ausland statt, zuletzt u. a. in Köln, Leipzig, London.

Obwohl aufgrund der Coronakrise wesentliche vorgesehene Veranstaltungen auf das Jahr 2021 verschoben werden mussten, ist das diesjährige Programm keineswegs minderkarätig besetzt, wie Sie den folgenden Seiten entnehmen können.

Auf die nächsten Heidelberger Karg-Elert-Tage im Oktober 2021 kann ich bereits hinweisen: Die Hochschule für Kirchenmusik wird sie mit einem symphonischen Chorkonzert, musikwissenschaftlichen Vorträgen und weiteren Konzerten maßgeblich mitgestalten.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen des Programms und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen in den Konzerten!

Ihr

*Matthias Beyes*

Veranstalter der Heidelberger Karg-Elert-Tage  
und Geschäftsführer der Karg-Elert-Gesellschaft

**Freitag, 16. Oktober 2020**



19:30 Uhr | Christuskirche

## Emotion und Fuge

Werke von Wunderlich, Schumann, Reger und Karg-Elert  
Stefan Engels (Dallas), Orgel



Wie unterschiedlich sich historische Gattungen in der Romantik verselbstständigen, stellen u. a. Karg-Elerts Sonatine oder Regers Monologe unter Beweis.

Stefan Engels, Orgelprofessor und Begründer der Leipziger Karg-Elert-Festtage, spielt an der historischen Walcker-Orgel von 1903. Seine Gesamteinspielung der Orgelwerke Karg-Elerts findet international Beachtung.

Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 €

**Samstag, 17. Oktober 2020**



11:30 Uhr | Heiliggeistkirche

## Kunsthharmonium-Matinée

Werke von Karg-Elert, Lefébure-Wély, Mouquet, Saint-Saëns und Camillo Schumann

Joris Verdin (Antwerpen), Kunstharmonium

Das Kunstharmonium und Sigfrid Karg-Elert sind kaum voneinander zu trennen. Beide sind zu Unrecht Raritäten im heutigen Konzertbetrieb und dadurch umso hörenswerter.

Joris Verdin wird mit seinem Gang durch die Kompositionsgeschichte für das romantisch-expressive Instrument einige wichtige Komponisten vorstellen. Er spielt dabei auf seinem historischen Kunstharmonium des Pariser Fabrikanten Victor Mustel aus dem Jahr 1891.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 5 €



20:00 Uhr | Jesuitenkirche

## Stimmen der Nacht

Werke von Karg-Elert, Mendelssohn, Vierne u.a.  
Johannes Geffert (Köln), Orgel

Ruhig, sanft, stürmisch, beängstigend ...

Wohl jeder Organist übt ab und zu des Nachts in „seiner“ Kirche und tritt in besonderen Kontakt mit den Stimmen der Orgel und des Raums.